

Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. L. Kretschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Bekanntmachungen.

Auf die, von dem unterzeichneten Königl. Justizamt im vorigen Jahre an die hiesigen Amtsortschaften erlassenen Aufforderungen zur Unterstützung mehrerer Einwohner zu Olbersdorf, welche durch Hagelschlag und Ueberschwemmung ihrer Felder einen empfindlichen Schaden erlitten, so wie zur Unterstützung der durch das die Stadt Zschopau betroffene Brandunglück heimgesuchten, sind die in dem nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Beiträge von den, dort namhaft gemachten Ortschaften des hiesigen Amtes eingegangen.

Indem das Königl. Justizamt solches andurch zur Kenntniß bringt, kann es nicht umhin, der hiesigen Amtslandschaft, welche ihren Wohlthätigkeitsinn auch hier bewährt hat, und zugleich dem Herrn Pastor Stange zu Olbersdorf, welcher in Gemeinschaft mit dem Herrn Gemeindevorstande Moriz Puttrich nach anher gelangter Anzeige der Vertheilung der für die Calamitosen seines Ortes eingegangenen milden Beiträge gewissenhaft sich unterzogen hat, den wärmsten Dank öffentlich hiermit darzubringen.

Chemnitz, den 17. März 1842.

Königl. Justizamt daselbst.

Rosencranz.

Verzeichniß der eingegangenen Beiträge:

Von Zschopau		zu Olbersdorf	
9 Thlr. 25 Ngr. 3 Pf. f. d. Calamitosen zu Zschopau,	u. 11 Thlr. 18 Ngr. 3 Pf. f. d. zu Olbersdorf		
• Oberhermersdorf	7 = 26 = 7 = = = =	= = = 2 = = = 9 = = = =	
• Bernsdorf	4 = 18 = 8 = = = =	= = = 1 = 20 = = = =	
• Gablenz	8 = 4 = 1 = = = =	= = = = 19 = 9 = = = =	
• Altenhain	8 = — = 3 = = = =	= = = = 5 = 13 = 4 = = = =	
• Reichenbrand	6 = 29 = 7 = = = =	= = = = 7 = 15 = = = =	
• Niederhermersd. f.	6 = — = — = = = =	= = = = 3 = — = — = = = =	
• Olbersdorf	5 = 21 = 6 = = = =	= = = = 8 = 15 = 4 = = = =	
• Hilbersdorf	3 = 4 = 3 = = = =	= = = = 7 = 22 = 2 = = = =	
• Kappel für die Calamitosen zu Olbersdorf		= = = = 8 = 15 = 3 = = = =	
• Mittelbach		= = = = 5 = 8 = 8 = = = =	
• Altendorf		= = = = 3 = — = — = = = =	
• Siegmar		= = = = 4 = 14 = 9 = = = =	
• Rottluff			

Hierüber hat die Commun Gablenz noch vierzehn Schütten Stroh und eine reichliche Quantität Winterforn unmittelbar an die Gemeinde Olbersdorf gelangen lassen.

Hospitalangelegenheit.

Unstreitig einer der wichtigsten Gegenstände, deren Erörterung seit einiger Zeit die Gemüther in unserem Chemnitz lebhaft beschäftigt, ist die Frage über die Erweiterung des Hospitals zur Verpflegung alter, hilfloser Bürger. Auch im Handwerkerverein ist darüber vielfältig gesprochen und der Antrag gestellt worden, daß von Seiten des Vereins dafür mitgewirkt werde.

In Folge davon und nach gepflogener Berathung darüber mit der dazu bestimmten Deputation, nimmt der unterzeichnete Vorstand Veranlassung, die vorzüglichsten Momente, welche uns bei Verfolgung dieser Angelegenheit als besonders beachtungswerth erschienen sind, öffentlich zur Sprache zu bringen.

Können wir uns auch nicht verhehlen, daß es nicht in dem Wirkungskreis des Handwerkervereins liegt, auf directem Wege etwas über das Hospital zu bestimmen, so eignet er sich doch ganz besonders zu einem Organ, in welchem sich die Ansichten und Wünsche der Bürgerschaft zu Erreichung des vorgesteckten Zieles ausdrücken und vereinigen können, um sie dann auf anderen Wegen weiter zu verfolgen.

Dies ist denn auch die Aufgabe, welche sich der Verein dabei gestellt hat. Fragen wir uns nun, was hier zunächst erforderlich sey, so können wir nicht verkennen, daß das Ausbringen von Geldmitteln die erste Bedingung zu Erweiterung und Vervollkommnung des Hospitals ist. Diese Geldmittel bloß auf dem Wege der Subscription aufzubringen, hielt man für die Verhältnisse des mittleren Gewerbestandes, auf welchen doch für diesen Zweck besonders mit gerechnet werden muß, nicht für das Geeignenste.

Nicht auf dem Wege schneller und glänzender Resultate kann unser Stand große und gemeinnützige Zwecke mit Erfolg betreiben, wohl aber durch Ausdauer im Beitrag kleiner Steuern, und so glauben wir